

Referat 20

Prof. Stefanie EBERL, MSC, Salzburg

Linguistische Qualitätskriterien für die Auswahl und Erstellung von Praxismaterialien

Linguistisches Basiswissen gilt als wichtige Grundlage für die Diagnostik, Therapie und Förderung bei (kindlichen) Sprachauffälligkeiten.

Im Rahmen des angebotenen Vortrags sollen linguistische Grundkenntnisse des Spracherwerbs (wie beispielsweise Erwerbsreihenfolgen auf den einzelnen linguistischen Ebenen) „aufgefrischt“ und deren Stellenwert als Qualitätskriterien für die Erstellung und Auswahl von Diagnostik- und Fördermaterialien hervorgehoben werden. Im Zentrum steht die Vermittlung hilfreicher Strategien zur Identifikation qualitativ hochwertiger Arbeitsmittel (Arbeitsblätter, Spiele, Medien usw.). Eine kritische Sichtweise auf das eigene Repertoire an Materialien soll damit angeregt und die Erstellung qualitativvoller Werkzeuge im Arbeitsalltag erleichtert werden.